

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Kreisausschuss

Niederschrift

KA/001/2009

der 1. Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 07.09.2009, 16:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Melzer, Uwe
Ronneburger, Jürgen

Fraktion SPD

Schwerd, Dirk

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Tempel, Frank

Fraktion FDP

Schalla, Karsten

Beigeordnete

Gräfe, Christine

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger
Seiler, Birgit
Thieme, Ronny
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Wecker, Martina

weitere Teilnehmer

Dütsch, Brigitte
Eichhorn, Angelika
Grahmann, Jürgen

Mitarbeiterin FD 10
Büro Landrat
Geschäftsführer der Flugplatz Altenburg-
Nobitz GmbH

Harbig, Dietmar

Geschäftsführer der Flugplatz Altenburg-
Nobitz GmbH

Gäste

Bugar, Hans-Peter
Liefländer, Klaus-Peter
Schleicher, Wolfgang
Wolf, Michael

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Vorsitz: Sieghardt Rydzewski

Schriftführung: Mareile Köhler

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:24 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 49. Sitzung vom 4. Mai 2009
- 2 Informationen, Allgemeines

Verlauf der Sitzung:

Der Landrat eröffnet die 1. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Beschlussfähigkeit besteht. Die oben stehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 49. Sitzung vom 4. Mai 2009

Die Niederschrift wird mehrheitlich bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Der Landrat nimmt Bezug auf das Schreiben von Frau Fache mit dem Vorschlag, die Gedenkstätte „Gelbes Elend“ in Bautzen anlässlich des 20. Jahrestags der friedlichen Revolution zu besuchen. Weiter regt sie eine Ausstellung im Lichthof an. Der Landrat verweist auf eine Vielzahl von Aktivitäten der Stadt Altenburg. Auch der Kreistag sollte eine Form finden, an diese Zeit zu erinnern. Dazu schlägt er z.B. eine Sondersitzung des Kreistages vor. Hierzu könnte man auch einen Festredner einladen, z. B. Pfarrer Wohlfarth, welcher ein respektabler Zeitzeuge ist. Auch die Fraktionen könnten hier Reden halten. Der Landrat bittet um Meinungen.

Herr Tempel begrüßt den Vorschlag und wird diese Idee an seine Fraktion weitergeben, er selbst ist kein Zeitzeuge für Altenburg.

Herr Schalla findet die Idee des Gedenkstättenbesuchs gut, obwohl es auch genügend andere Stätten gibt, die aus diesem Anlass besucht werden könnten.

Es müsste festgestellt werden, inwieweit überhaupt vorgesehen ist, öffentliche Festveranstaltungen aus diesen Anlass durchzuführen. Wenn es bisher nicht angedacht ist, Veranstaltungen auch für die Öffentlichkeit durchzuführen, hält er es für einen guten Gedanken, eine Veranstaltung für den Kreistag und die Öffentlichkeit durchzuführen, wo die Möglichkeit gegeben ist, Reden zu halten.

Der Landrat informiert, dass es in der Stadt Altenburg über einen Zeitraum von 2 Monaten verschiedene Veranstaltungen gibt, auch in den Gemeinden gibt es Veranstaltungen.

Der Landkreis als Gebietskörperschaft sollte sich daran beteiligen, ein Mix aus Ausstellung und Sitzung wäre auch denkbar.

Herr Schwerd schließt sich der Meinung von Herrn Schalla an und spricht sich dafür aus, nicht allein für den Kreistag eine Veranstaltung zu planen, sondern für den Landkreis, wo die Öffentlichkeit auch Anlass hat zu kommen. Eine thematische Ausstellung begrüßt er ebenfalls.

Herr Ronneburger spricht sich ebenfalls für eine Ausstellung in Verbindung mit breiter Öffentlichkeit und der Einbindung von mehreren Zeitzeugen aus.

Herr Wolf informiert, dass bei der Stadt eine Arbeitsgruppe aus Zeitzeugen und Vertretern der ev.-luth. Kirche gebildet wurde. Diese ist seit ca. 1 ¾ Jahr tätig. Der Freistaat hat eine Freiluft-Wanderausstellung „20 Jahre friedliche Revolution“. Diese Ausstellung wird nach Altenburg kommen und erweitert werden um eine Komponente aus dem ehemaligen Bezirk Leipzig. Am 25. 10. findet die Hauptveranstaltung auf dem Markt statt. Herr Wolf würde es begrüßen, wenn dies eine kreisweite Veranstaltung würde. Weiter gibt es verschiedene Veranstaltungen in der Brückerkirche. Er empfiehlt, mit der Arbeitsgruppe Verbindung aufzunehmen. Der Stadtrat hat zu diesem Thema keine Sitzung vorgesehen.

Der Landrat schlägt vor, dass jede Fraktion einen Vertreter benennt und ein gemeinsames Treffen mit der Arbeitsgruppe stattfindet, um auszuloten, was machbar ist. Seitens der Verwaltung würde der Landrat selbst teilnehmen.

Herr Melzer begrüßt den Vorschlag des Landrates.

Der Landrat bittet, bis Mittwoch die Vertreter der Fraktionen seinem Büro mitzuteilen.

Herr Tempel nimmt Bezug auf zwei Medienmeldungen und teilt mit, dass die Fraktion dazu Anfragen stellen wird und erwartet, dass eine Erklärung bzw. Richtigstellung durch den Landrat erfolgt.

Der Landrat antwortet, dass Einbürgerungen staatliche Aufgaben sind und nicht in die Zuständigkeit des Kreistages fallen. Jede Einbürgerung ist an ein Verfahren gebunden. Als Landrat unterschreibt er alle Urkunden und überreicht diese auch selbst. Herr Tempel erwidert, dass der Vorwurf nicht von ihm kommt, er möchte nur Klarstellung.

Der Landrat schließt um 16:24 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil und leitet zur nicht öffentlichen Sitzung über.

Altenburg, den 25.09.09

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Mareile Köhler
Büro des Kreistages